

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



TERMINE UND INFOS
Unterrombach-
Hofherrnweiler
Seite 2



SCHULSTART
Termine zum
Schulbeginn
2025/2026
Seite 2



ERNTAKTION
Aktion „Gelbes
Band“ auch wieder
in Aalen
Seite 4



KONTEXTE
Lesung im
Freibad Spiesel
Seite 5



IMMER INFORMIERT
[www.facebook.com/
StadtAalen](http://www.facebook.com/StadtAalen)

REICHSTÄDTER TAGE 2025

Ein Zeichen für Gemeinschaft und Engagement

Von Freitag, 12. bis Sonntag, 14. September findet wieder das größte Stadtfest der Region in Aalen statt.

Bei der Eröffnung der Reichstädter Tage am Gmünder Torplatz präsentiert sich die musikalische Vereinslandschaft und zeigt, dass Musik auch über Ländergrenzen hinweg verbindet. Die neue, zusätzliche Bühne an der Stadtkirche bietet neben hochwertiger Unterhaltung auch die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden. Auch die künstlerische Gemeinschaftsaktion am Gmünder Torplatz lädt zum Mitmachen ein. Der Familienplatz und die Actionstraße bieten Unterhaltung und Spaß für kleine und große Kinder.

ERÖFFNUNG AM FREITAG

Am Freitagabend um 19 Uhr werden die Reichstädter Tage auf dem Gmünder Torplatz eröffnet. Auch dieses Jahr nehmen wieder zahlreiche Vereine aus Aalen und den Partnerstädten teil. Ab 18.30 Uhr stimmt das städtische Orchester das Publikum ein. Mit einem Eröffnungsschuss geben die Brästelburger Böllerschützen das Startsignal für die Fanfare und den zünftigen Einmarsch der Vereine. Angeführt vom Spielmannszug der Feuerwehr laufen die Gemeinschaftskapelle von MV Fachsenfeld und MV Dewangen, die Lästermäuler, die Kochen Clan Pipe Band und die Christchurch and District Band auf dem Gmünder Torplatz ein. Das Friedenslied singt in diesem Jahr der Chor der Musikschule Cervia. Pastorreferent Wolfgang Fimpel und Pfarrerin Caroline Bender werden einen Segen sprechen. Mit seiner Festrede und dem anschließenden Fassanstich eröffnet Oberbürgermeister Frederick Brüttig offiziell die Reichstädter Tage. Bernd Czich moderiert gewohnt sympathisch und humorvoll. Eine Gebärdendolmetscherin übersetzt die Eröffnungsfeier.

NEUE BÜHNE „STADTKIRCHE“

Die Bühne an der Stadtkirche entstand auf private Initiative von Gastronomen



Belebte Innenstadt während der Reichstädter Tage

Foto: Stadt Aalen, Fotograf: Peter Schlipf

Christian Hellriegel und dem Aalener Jazzfest in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Aalen. Am Samstag- und Sonnagnachmittag bereichert sie das Familienprogramm mit einem Pizzakurs für Kinder ab fünf Jahren, einer Kreativwerkstatt und einem Mitmachzirkus. Eine Anmeldung ist nicht nötig. An den Abenden wird der Platz vor der Stadtkirche zum vielfältigen Club. Auf dem Programm stehen neben Newcomern, legendären Jazzern und einem DJ-Kollektiv auch Mitmachformate wie Karaoke und eine Open Stage.

PORTRAITZEICHNEN LEICHT GEMACHT – MENSCHEN IM DIALOG

Auch in diesem Jahr findet auf dem Gmünder Torplatz wieder eine kreative Gemeinschaftsaktion statt. Am Samstag, 13. September um 18.30 Uhr werden Bleistifte und Wachstifte gezückt und in die Kunst des Portraitmals eingeführt. Ganz nach dem Motto „Talente-freies Malen“ zeigen die Organisatoren von der xm Marketingagentur, dass mit Hilfslinien und gekonnter Anleitung jeder ein Künstler sein kann. Bis zu 180

Menschen können teilnehmen. Die Bilder werden anschließend zu einem Gesamtkunstwerk. Die Beteiligten erhalten alle Malutensilien vor Ort. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

ACTIONSTRASSE UND KUBUS-PLATZ

Der KUBUS-Platz und die anschließende Actionstraße halten auch in diesem Jahr viele Attraktionen für Kinder und Familien bereit. Die Aalener Sportallianz organisiert am Samstag und Sonntag der Reichstädter Tage ein Programm zum Mitmachen mit einer Familien-Olympiade und verschiedenen Spielen zum Austoben und kreativ sein. Gegenüber vom KUBUS-Platz lädt das neue Gaulbad zum Verweilen ein. Kaffee und Kuchen werden aus dem Blauwagen ausgeschenkt, Liegestühle laden zum Genießen des neu gestalteten Areals ein.

In der Gmünder Straße gibt es viel zu entdecken: Von Kletterturm und XXL-Memory bis zur Feuerwehr-Hüpfburg und einem Kinderkarussell für die ganz

Kleinen. Neu sind die drei interaktiven Erlebniszettel. Hier können Freunde sich gegenseitig in Reaktionsspielen herausfordern, im mehrdimensionalen, beweglichen Simulator mit VR-Brille neue Welten entdecken und beim Fußballspiel die eigene Zielsicherheit unter Beweis stellen.

MUSIK- UND SPORTPROGRAMM UND KULINARIK

Über 130 Programmpunkte umfasst das Bühnenprogramm der Reichstädter Tage 2025. Insgesamt 31 Bands gestalten das vielfältige Abendprogramm auf den acht Bühnen. Es wird funky, rockig und auch mal elektronisch. Alte Bekannte der Reichstädter Tage geben sich mit Newcomern und Local Heroes die Klinke in die Hand. 16 Musikvereine sowie 20 Sportvereine und Tanzschulen gestalten das Tagesprogramm mit rund 70 Auftritten und zeigen, wie vielfältig die Vereinslandschaft in Aalen ist. An 13 Ständen warten kulinarische Köstlichkeiten und Waren auf die Besucherinnen und Besucher. 29 Stände werden von Aalener Vereinen organi-

sieren und betrieben. Die Malteser am Storchenplatz beispielsweise bieten einen 35-prozentigen Rabatt für Spionskartenbesitzer an. Die Stände der Partnerstädte finden sich im Südlichen Stadtgraben, Ecke Marktplatz.

INFO

Das gesamte Programm kann unter www.aalen-kultur.de/programm-rst2025 eingesehen werden.

- Weitere Informationen:
Ökumenischer Gottesdienst
Sonntag, 10.30 Uhr, Spritzenhaus-
platz, bei Regen in der Stadtkirche
- Verkaufsoffener Sonntag
Sonntag, 13 bis 18 Uhr
- Öffnungszeiten der Tourist-
Information während der
Reichstädter Tage:
Samstag, 13. September, 9 bis 18 Uhr
Sonntag, 14. September, 12.30 bis
18 Uhr.
Tourist-Information Aalen,
Reichstädter Straße 1.

START DER THEATER-SPIELZEIT 2025/2026 MIT SPIELZEITUMZUG

Theater der Stadt Aalen feiert 35-jähriges Jubiläum

Am 20. September startet das Theater der Stadt Aalen mit dem traditionellen Spielzeitumzug offiziell in die neue Spielzeit 2025/2026, die eine ganz besondere für das Haus ist: Im Oktober 2025 kann nicht nur der KUBAA, die Hauptspielstätte des Theaters, seinen fünften Geburtstag feiern, sondern auch das Theater selbst begeht in der neuen Spielzeit sein 35-jähriges Jubiläum. Der Spielzeitumzug startet um 10.30 Uhr vor dem Aalener Rathaus mit einem Grußwort von Bürgermeister Bernd Schwarzdorfer. Daraufhin zieht das Theaterteam durch die Straßen der Aalener Innenstadt und stellt sein Programm vor. Wie jedes Jahr werden sie dabei von der Jugendkapelle der Musikschule begleitet.

Die doppelte Jubiläumsspielzeit, die insgesamt neun Premieren mit vier Uraufführungen zu bieten hat, steht unter dem Motto „trotz(t)dem“. Trotz des aktuellen Weltgeschehens sowie Bestreben, Gelder für kulturelle Angebote zu kürzen, wird weiter Theater gemacht, werden einzigartige Geschichten auf der Bühne erzählt und so die verschiedensten Menschen zusammengebracht.

Eröffnet wird die Spielzeit am 28. September mit der Uraufführung „ich sehe was / was du nicht siehst“, die dem Thema sexualisierte Gewalt eine Bühne bietet. Weiter geht es mit der Komödie „Weihnachten auf dem Balkon“, die ab dem 4. Oktober im KUBAA zu sehen ist und die Albträume mancher Weih-

nachtsfeier-Ausrichtenden zeigt. Apropos Weihnachten: Ab dem 16. November verzaubert „Pino(cchio) oder: Die Wahrheit in dir“ das Publikum im KUBAA, wo nicht die Nase, sondern das Herz der menschgewordenen Holzfigur immer dann wächst, wenn sie eine Wahrheit über sich selbst herausfindet. Eine Geschichte von der Ostalb ist ab dem 22. November mit „Die lichten Sommer“ zu sehen. Die Adaption des Romans der aus Ellwangen stammenden Autorin Simone Kucher beleuchtet das Schicksal einer Familie nach ihrer Flucht am Ende des Zweiten Weltkriegs aus der Tschechoslowakei. Weitere Premieren im Jahr 2026 sind das Jugendstück „Mats & Milad oder: Nachrichten vom Arsch der Welt“, der Kleist'sche Klassiker „Der zerbrochne

Krug“ und das Theater-Musik-Cross-over „Das Tier im Dschungel“. Auf Schloss Fachsenfeld gibt es „Rilke im Park“ und in Wasseraflingen einen ganzen „Sommer im Schloss“, bei dem viele altbekannte Stücke und neue Sonderformate ihren Weg auf die Bühne im Innenhof des Schlosses finden und ein weiteres Rilke-Stück „Heute: Ein weißer Elefant“ Premiere feiert.

INFO

Für die ersten Vorstellungen der vier Produktionen von September bis November können bereits Tickets online oder bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen erworben werden. Die Theaterkasse ist ab Mittwoch, 10. September wieder erreichbar.



Das Spielzeitheft 2025/2026 liegt im Alten Rathaus und im KUBAA zum Mitnehmen bereit und kann auch online unter www.theateraalen.de gelesen werden.
Foto: Theater der Stadt Aalen

TERMINE

Unterrombach-Hofherrnweiler

- Freitag, 5. September | 18 Uhr
Sängerheim
Geselliger Abend beim Sängerkrantz
- Sonntag, 7. September | 9.30 bis 13 Uhr | Freibad Unterrombach
Oktoberfest-Frühstückspfiff der TSG Hofherrnweiler-Unterrombach
- Dienstag, 9. September | 15 bis 17 Uhr | Blauwagen Spielplatz Albatrosweg
Zirkus Zeitlos
- Donnerstag, 11. September
Blauwagen Spielplatz Albatrosweg
Flohtanz mit Lea Christin, Jonglierwerkstatt mit Daniel
- Donnerstag, 11. September | 16 Uhr
Freibad Unterrombach
Abschlussevent „Sommer der Nachbarschaft“
- Mittwoch, 17. September | 14 Uhr
Gartenfreunde Hofherrnweiler
Besuch der Gartenfreunde Unterkochen bei den Gartenfreunden Hofherrnweiler
- Mittwoch, 17. September | 18 Uhr
WeststadtZentrum
Sitzung des Ortschaftsrats Unterrombach-Hofherrnweiler
- Donnerstag, 18. September | 14 bis 17 Uhr | Sängerheim
VdK-Stammtisch/Oktoberfest mit Bierplausch
- Samstag, 20. September | 17 Uhr
Treffpunkt: Kuckuck 1
Nistkastenkontrolle im Spitalwald mit dem NABU Aalen e. V.

INFO

Telefonisch ist die Geschäftsstelle unter 07361 52-2275 zu folgenden Zeiten erreichbar:
 Mittwoch 8.30 bis 12 Uhr
 Donnerstag 15 bis 18 Uhr
 Freitag 8.30 Uhr bis 12 Uhr
 E-Mail: rathaus.unterrombach-hofherrnweiler@aalen.de



Der kostenfreie WhatsApp-Kanal des Stadtteils Unterrombach-Hofherrnweiler kann bequem mit dem QR-Code abonniert werden. Voraussetzung: Der Messengerdienst WhatsApp muss auf dem Smartphone installiert sein.

HINWEIS DER STADTVERWALTUNG

Aalener Wochenmarkt entfällt

Aufgrund der Reichsstädter Tage, die von Freitag, 12. bis Sonntag, 14. September stattfinden, muss der Wochenmarkt am Samstag, 13. September in Aalen entfallen.

Auf frische Lebensmittel aus der Region muss dennoch nicht verzichtet werden. Der Wochenmarkt in Unterrombach-Hofherrnweiler hat wie gewohnt freitags von 9 bis 15 Uhr geöffnet, ebenso findet der Wochenmarkt in Unterkochen freitags von 7.30 bis 12.15 Uhr statt. Auch der Wochenmarkt in Wasseralfingen findet samstags von 7 bis 12.30 Uhr statt.

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brüttung und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG
SÜDWEST PRESSE,
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Erscheint wöchentlich freitags

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

TERMINE ZUM SCHULBEGINN 2025/26

Schulstart in Aalen

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, 15. September. Zur Eröffnung des neuen Schuljahres findet an diesem Tag ab 8 Uhr in der Kernstadt ein ökumenischer Gottesdienst in der Stadtkirche statt.

Graulshofschule

- 15. September 8.30 Uhr: Unterrichtsbeginn Klassen 2 bis 4
- 17. September 17 Uhr: Einschulungsgottesdienst in der St. Elisabeth Kirche
- 18. September: Einschulung der Klassen 1, 8.15 Uhr Klasse 1a, 9.30 Uhr Klasse 1b, 10.45 Uhr Klasse 1c

Greutschule

- 15. September: 8 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Salvatorkirche, 9 Uhr Unterrichtsbeginn Klassen 2 bis 4
- 17. September: 9 Uhr Einschulungsgottesdienst in der Salvatorkirche, 10 Uhr Einschulungsfeier Klassen 1 und Grundschulförderklassen

Langertschule

- 15. September 9 Uhr: Unterrichtsbeginn Klassen 2 bis 4
- 18. September: 9 Uhr Einschulungsgottesdienst in der St. Augustinus-Kirche, 10 Uhr Einschulungsfeier Klasse 1 in der Langertschule

Kappelbergschule Hofen

- 15. September: 8.30 Uhr, Schulbeginn Klassen 2 bis 4, 9 Uhr Schulanfangsgottesdienst in der St. Georg Kirche Hofen
- 18. September: 9 Uhr Einschulungsgottesdienst in der St. Georg Kirche Hofen, 10 Uhr Einschulungsfeier der Klassen 1 in der Glück-Auf-Halle Hofen

Rombachschule Unterrombach

- 15. September: 8.35 Uhr Schulbeginn für die Klassen 2 bis 4, 12.10 Uhr Schulschluss, Beginn der Ganztagesbetreuung
- 17. September: 8.30 Uhr Einschulungsgottesdienst in der Christuskirche, 9.30 Uhr, Einschulungsfeier

im Bonhoefferhaus Unterrombach
Braunenbergschule

- 15. September: 8 Uhr Gottesdienst in der Magdalenenkirche Klasse 2 bis 4, 9.30 Uhr Unterrichtsbeginn Klasse 2 bis 4
- 17. September: Einschulung der Klassen 1, 8 Uhr Klassen Ka und Kd, 9.30 Uhr Klassen Kb und Kf, 11 Uhr Klassen Kc und Ke
- 17. September 17 Uhr: Einschulungsgottesdienst in der Kapelle St. Stephanus („altes Kirchle“)

Freie Waldorfschule

- 15. September 8 Uhr: Schulbeginn Klassen 2 bis 12
- 17. September 10 Uhr: Einschulungsfeier der Klasse 1

Schwarzfeldschule Dewangen

- 15. September: 9 Uhr, Schulbeginn Klassen 2 bis 4, 9.15 Uhr, Schülergottesdienst in der kath. Kirche Mariä Himmelfahrt in Dewangen
- 17. September: 8.15 Uhr, Einschulungsgottesdienst in der kath. Kirche Mariä Himmelfahrt in Dewangen, 9.15 Uhr Einschulungsfeier in der Wellandhalle

Gartenschule Ebnat

- 15. September 8 Uhr: Schulbeginn Klassen 2 bis 4,
- 17. September 10 Uhr: Einschulung der Klasse 1 mit Beginn des ökumenischen Schülergottesdienst für die ganze Schulgemeinschaft in der Kirche Mariä Unbefleckte Empfängnis. Betreuung für Kinder, die aus Glaubensgründen nicht teilnehmen, findet statt.

Grundschule Waldhausen

- 15. September: 8.15 Uhr, Unterrichtsbeginn Klassen 2 bis 4, 12.40 Uhr Schulschluss
- 18. September: 9.30 Uhr Einschulungsgottesdienst in der St. Nikolaus Kirche, 10.15 Uhr Einschulungsfeier Klasse 1 in der Turnhalle mit anschließendem Unterricht um 11 Uhr

Gemeinschaftsschule Welland

- 15. September: 9 Uhr, Unterrichts-

beginn Klassen 2 bis 10

- 18. September: 9 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst in der St. Bonifatius-Kirche, 10 Uhr Einschulungsfeier der Klasse 1 im WeststadtZentrum

Hermann-Hesse-Schule

- 15. September 7.45 Uhr: Unterrichtsbeginn Klassen 2 bis 9
- 17. September 10 Uhr: Einschulungsfeier Klasse 1

Reinhard-von-Koenig-Schule

- 15. September 8 Uhr: Unterrichtsbeginn Klassen 2 bis 4
- 18. September 13.30 Uhr: Einschulungsfeier Klassen 1
- 19. September 8 Uhr: Schülergottesdienst Klassen 1 bis 4

Schillerschule

- 15. September: 8.00 Uhr Schülergottesdienst in der Stadtkirche, 9 Uhr-12.05 Uhr Unterricht Klassen 2 bis 10, 19 Uhr Elternabend für Eltern der Klasse 1, Beginn der Ganztagesbetreuung in der Grundschule: 6.45 Uhr bis Unterrichtsbeginn und 12.05 Uhr bis 16 Uhr täglich
- 17. September: 9 Uhr Einschulungsgottesdienst in der Marienkirche, 10 Uhr Einschulungsfeier der Klasse 1 in der Schillerschule

Realschule Galgenberg

- 15. September: 8 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Stadtkirche, 9 Uhr Unterrichtsbeginn Klassen 6 bis 10
- 15. September 10 Uhr: Aufnahmefeier Klasse 5 in der Aula

Uhland-Realschule

- 15. September: 8 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Stadtkirche, 9 Uhr Schulbeginn Klassen 6 bis 10
- 16. September 9.30 Uhr: Aufnahmefeier Klasse 5 in der Aula

Kocherburgschule Unterkochen

- 15. September 8.30 Uhr: Unterrichtsbeginn Klassen 2 bis 4 und 5 bis 10
- 17. September: 9 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst in der

Marienkirche Unterkochen, 10 Uhr
Einschulungsfeier der Klassen 1 in der Festhalle in Unterkochen

Weitbrechtschule

- 15. September 7.45 Uhr: Unterrichtsbeginn Klassen 2 bis 9
- 19. September 9.45 Uhr: Einschulungsfeier Klasse 1 in der Weitbrechtschule

Karl-Kessler-Schule

- 15. September: 8 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Magdalenenkirche für die Klassen 2 bis 4, 8 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der St. Stephanus-Kirche für die Klassen 5 bis 10, 9 Uhr Unterrichtsbeginn Klassen 2 bis 10
- 17. September: 14 Uhr Aufnahmefeier der 1. Klassen in der Aula, Gebäude A, 17 Uhr Segnungsgottesdienst zur Einschulung in der Kapelle St. Stephanus („altes Kirchle“)

Theodor-Heuss-Gymnasium

- 15. September: 8 Uhr Schülergottesdienst in der Stadtkirche, 9 Uhr Unterrichtsbeginn der Klassen 6 bis 13, 9.30 Uhr Begrüßung der Klassen 5 in der THG-Halle

Schubart-Gymnasium

- 15. September: 8 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Stadtkirche, 9 Uhr Unterrichtsbeginn der Klassen 6 bis Kursstufe 2, 12.10 Uhr Unterrichtsende
- 16. September: 9.30 Uhr Begrüßung der Klassen 5 in der Aula

Kopernikus-Gymnasium

- 15. September: 8 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der St. Stephanus-Kirche, 9 Uhr Unterrichtsbeginn der Klassen 5 bis Kursstufe 2, 12.05 Uhr Unterrichtsende der Klassen 5 bis Kursstufe 2

Schloss-Schule Wasseralfingen

- 15. September 8 Uhr: Unterrichtsbeginn, kein Gottesdienst
- 19. September 10.30 Uhr: Einschulung der Erstklässler, kein Gottesdienst

MITTEILUNGEN AUS UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

VERANSTALTUNG IN DER SENIORENRESIDENZ HEIMATWINKEL

Sommer der Nachbarschaft

Anfang August fand im Rahmen des Projekts „Sommer der Nachbarschaft“, initiiert von der Stadt Aalen, eine Veranstaltung in der Seniorenresidenz im Heimatwinkel in Unterrombach statt.

Der Tag stand ganz im Zeichen des Austauschs, der Nachbarschaftspflege und des Ehrenamts. „Wir wollen eine Stadt der guten Nachbarn sein“, so Oberbürgermeister Frederick Brüttung bei der Begrüßung der Gäste. Er dankte dem Organisationsteam rund um die Heimleitung, dem Förderverein der Seniorenresidenz, den zahlreichen Ehrenamtlichen sowie der Ortschaftsverwaltung Unterrombach-Hofherrnweiler. Ein besonderer Programm-Punkt war der Vortrag des Aalener Stadtpfeifers, der auf Vorschlag von Petra Stahl die Besucherinnen und Besucher mit musikalischen Klängen begeisterte.

Die zahlreichen Gäste wurden vom Förderverein der Seniorenresidenz mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Der Erlös kommt dem Förderverein der Seniorenresidenz zu Gute. Das Geld soll für einen gemeinsamen Ausflug mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegeheims verwendet werden. Ein weiterer Programm-Punkt waren zwei Hausführungen, bei denen die Gäste

Einblicke in die Pflege- und Wohnangebote erhielten. Die Anwohnerinnen und Anwohner gestalteten zudem einen Stuhltanz, der für viel Freude und gute Stimmung sorgte. Zahlreiche Gespräche bereicherten den Austausch zwischen Jung und Alt.

Organisiert wurde das Fest von der Ortschaftsverwaltung Unterrombach-Hofherrnweiler in Zusammenarbeit mit der Leitung der Seniorenresidenz, Elisabeth Hein, sowie der Hauswirtschaftsleitung, Kathrin Beck. Unterstützt wurde die Veranstaltung zudem vom Förderverein der Seniorenresidenz, vertreten durch Angelika Barthmess, und der Aktivgruppe Weststadt-Treffs mit Ingrid Bezler.

Besonders gespannt sind alle auf den kommenden Termin im Rahmen von „Sommer der Nachbarschaft“: Am Donnerstag, 11. September um 16 Uhr startet am Freibad Unterrombach die Nachhaltigkeitswanderung in die Dürrwiesen, die mit einem Grillfest am Blauwagen ihren Abschluss finden wird. Dieses Event markiert den gemeinsamen Abschluss der beiden Sommerprojekte der Stadt Aalen und zeigt, wie lebendige Nachbarschaftsarbeit und ehrenamtliches Engagement das Zusammenleben bereichern.

Aktuelle Stellenausschreibungen

Werkstudentin (m/w/d) im Bereich Smart City beim Amt für Wirtschaft, Klima und Smart City

Kennziffer: 0225/7

Citymanagerin (m/w/d) bei der Stabsstelle Citymanagement

Kennziffer: 0325/2

Leitung (m/w/d) für das Bauordnungsamt (Untere Baurechtsbehörde)

Kennziffer: 6325/1

Bautechnikerin (m/w/d) für den Bereich Erschließungs- und Kanalisationsplanung beim Amt für Tiefbau und Mobilität

Kennziffer: 6625/6

Bautechnikerin (m/w/d) beim Amt für Tiefbau und Mobilität

Kennziffer: 6625/7

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.


Hier findet Karriere Stadt.



REICHSTÄDTER TAGE 2025

Verkehrseinschränkungen

Ab Donnerstag, 11. September, ab 6 Uhr wird mit dem Aufbau der Reichstädter Tage begonnen. Daher werden die Bahnhofstraße/Stuttgarter Straße zwischen der Schubartstraße und dem Polizeirevier, der Gmünder Torplatz und die Gmünder Straße zwischen der Stadtbibliothek und der Wendeplatte sowie die Parkplätze am Kubus und bei der Kreissparkasse in der Gmünder Straße für den allgemeinen Fahrzeugverkehr bis einschließlich Montag, 15. September gesperrt.

Der gesamte Innenstadtbereich zwischen Nördlichem Stadtgraben, Westlichem Stadtgraben, Friedhofstraße, Friedrichstraße, Stuttgarter Straße und Bahnhofstraße wird ab Freitag, 12. September, 7 Uhr, bis Montag, 15. September für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt. Die genannten Straßen können jedoch in Notfällen mit Rettungsfahrzeugen befahren werden. Innenstadtanliegerinnen und -anlieger werden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb des Innenstadtbereichs abzustellen. Für Anwohnerinnen und Anwohner sowie Innenstadtgeschäfte besteht die Möglichkeit zur Andienung am Freitag von 6 bis 10.30 Uhr, am Samstag von 6 bis 10 Uhr und am Sonntag in der Zeit von 6 bis 9.30 Uhr, in die Innenstadt einzufahren.

VERLEGUNG VON BUSHALTESTELLEN

Die Bushaltestelle „Sparkassenplatz“ wird von Donnerstag, 11. September, 5 Uhr bis einschließlich Montag, 15. September nicht bedient. Ersatzhaltestellen befinden sich am ZOB.

Die Bushaltestelle „Gmünder Torplatz“ wird von Donnerstag, 11. September, 5 Uhr bis Montag, 15. September, 12 Uhr

DIREKTER DURCHGANG VON DER STUTTGARTER STRASSE ZUR INNENSTADT

Rathaus erhält weiteren Eingang

Das Aalener Rathaus hat einen weiteren Eingang von der Stuttgarter Straße aus Richtung Süden erhalten. „Im 50. Jahr des Aalener Rathauses schaffen wir damit einen echten Durchbruch – eine Verbindung vom Marktplatz in den Aalener Süden“, sagte Oberbürgermeister Frederick Brüting bei der offiziellen Inbetriebnahme. Zudem sei damit auch eine Stärkung des Fuß- und Radverkehrs verbunden.

Gemeinsam mit den Dezernenten, Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle und Bürgermeister Bernd Schwarzenbörger, präsentierte er den neuen, mit Automatik-Schiebetüren ausgestatteten Rathauseingang von der Stuttgarter Straße. Steidle erinnerte daran, dass fast auf den Tag genau vor 50 Jahren, am 1. August 1975, das Rathaus fertiggestellt worden sei. Damals noch aufgrund des Verkehrs auf der Stuttgarter Straße mit bewusster Ausrichtung in Richtung Marktplatz. Der Durchbruch zur Stuttgarter Straße bedeutet jetzt eine echte Verbesserung für die Bürgerinnen und

nicht angefahren. Ersatzhaltestelle ist der ZOB.

In der Friedhofstraße wird gegenüber der Gaststätte „Delphi“ eine Ausstiegshaltestelle eingerichtet.

ZUSÄTZLICHE TAXISTANDPLÄTZE RUND UM DAS FESTGELÄNDE

Während der Reichstädter Tage werden im Nördlichen Stadtgraben und in der Stuttgarter Straße zwei zusätzliche Taxistandplätze eingerichtet. Weitere Taxis stehen auch am Bahnhof zur Verfügung. Die Taxiplätze in der Friedhofstraße beim Evangelischen Gemeindehaus entfallen.

FAHRRADPARKPLATZ SÜDLICHER STADTGRABEN

Während der Reichstädter Tage wird im Bereich des Südlichen Stadtgrabens ein bewachter Fahrradparkplatz eingerichtet. Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, im Sinne des Klimaschutzes nach Möglichkeit mit dem Fahrrad zu kommen und diesen Parkplatz zu nutzen, um so klimaneutral und parkplatzschonend die Reichstädter Tage zu besuchen.

Für Rettungs- und Einsatzfahrzeuge werden verschiedene Zufahrten in die Innenstadt durch Sicherheitspersonal freigehalten.

Die Besucherinnen und Besucher der Reichstädter Tage werden dringend gebeten, die im Stadtgebiet bestehenden verkehrlichen Änderungen (Halteverbote, Einbahnstraßen) zu beachten. Fahrzeuge, die den Verkehr erheblich behindern, müssen abgeschleppt werden.

Bürger aus Richtung der Südstadt, wenn sie das Rathaus aufsuchen oder in die City wollten. „Wir schaffen damit einen direkten fußläufigen Zugang zum Marktplatz und das passt hervorragend in unser Konzept des neuen Gaulbads mit Fußwegen und Sitzgelegenheiten und einer hohen Aufenthaltsqualität am kühlen Kocher“, freut sich der Erste Bürgermeister.

INFO

Der neue Südzugang hat insgesamt rund 140.000 Euro gekostet und wurde im September 2024 im Zuge der Arbeiten für das Gaulbad begonnen. Ab sofort ist dieser Zugang von der Stuttgarter Straße her offen.

Wegen noch anstehender Bauabnahmen und bis zum Anwuchs der Begrünung müssen die restlichen Bauzäune rund um das Gaulbad noch bis zum Eröffnungstermin am Donnerstag, 11. September stehen bleiben. Der neue Südzugang kann unabhängig davon bereits genutzt werden.



Oberbürgermeister Frederick Brüting eröffnet gemeinsam mit Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle (l.) und Bürgermeister Bernd Schwarzenbörger (r.) sowie Ulrike Holl (Leiterin Hochbauamt) und Reinhard Kluge (Stv. Leiter Grünflächenamt, 2.v.l.) den neuen Südzugang.

Foto: Stadt Aalen

400x400px

400x

BEGEGNUNGSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

Reichsstädter Tage

Sonntag, 14. September

13 bis 16.30 Uhr

Die Reichsstädter Tage sind ein Fest der Begegnung.

Wenn Sie an diesem Tag in gemütlicher Atmosphäre eine Tasse Kaffee mit selbstgemachtem Kuchen oder Torte genießen möchten, sind Sie herzlich willkommen.

Offener Spielnachmittag

Montag, 15. September

Montag, 29. September

14 bis 16 Uhr | Café 1. OG

Leitung: Spielteam

Offenes Singen

Montag, 22. September

14 bis 16 Uhr | Café 1. OG

Kosten: 1 Euro

Künstlergespräch

23. September | 16 bis 17 Uhr

Café 1. OG

Zu der im Augenblick stattfindenden Ausstellung „Die Buntheit des Lebens“ in der Begegnungsstätte ist Monika Zürn, Kunsttherapeutin, für einen offenen Gedankenaustausch vor Ort.

Keine Lust alleine zu essen?

Also: lieber gemeinsam!

Termin gemeinsamer Mittagstisch: „Was mich glücklich macht“

Dienstag, 23. September | 12 Uhr

gemeinsamer Beginn im Café 1. OG

Essen: Tortellini mit Spinatfüllung,

Schinken-Käse Soße und Salat

Nachtisch: zweierlei

Schokoladenmousse

Kosten: 7,50 Euro

Anmeldeschluss: Donnerstag,

18. September

Speiseplan Mittwoch und Donnerstag

Mittwoch, 10. September

Siedfleisch, Salzkartoffeln,

Meerrettichsoße und Rote Beete Salat

Kosten: 7 Euro

Donnerstag, 11. September

Gaisburger Marsch

Kosten: 5 Euro

Mittwoch, 17. September

Käs spätzle mit Salat

Kosten: 7 Euro

Donnerstag, 18. September

Herbstliche Salatplatte mit paniertem

Feta und Baguette

Kosten: 5 Euro

jeweils 11.30 bis 13.15 Uhr

Ausstellung

Die Buntheit des Lebens

Gemalte Bilder, die Geschichten

erzählen von Monika Zürn

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag | 9 bis 17 Uhr

Ausstellung geöffnet bis 31. Januar

2026

INFO

Begegnungsstätte Bürgerspital,
Telefon 07361 52-2501,
E-Mail: buergerspital@aalen.de

VOLKSHOCHSCHULE

Online-Vortrag mit Anmeldung: Gelassen und souverän im stressigen Alltag mit Steve Windisch
Montag 15. September | 19 Uhr

INFO

Das Gesamtprogramm der VHS Aalen ist unter www.vhs-aalen.de einsehbar. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

FUNDSCHEIN

Die aktuelle Fundsachenliste der Stadt Aalen kann unter www.fundbürodeutschland.de eingesehen werden.

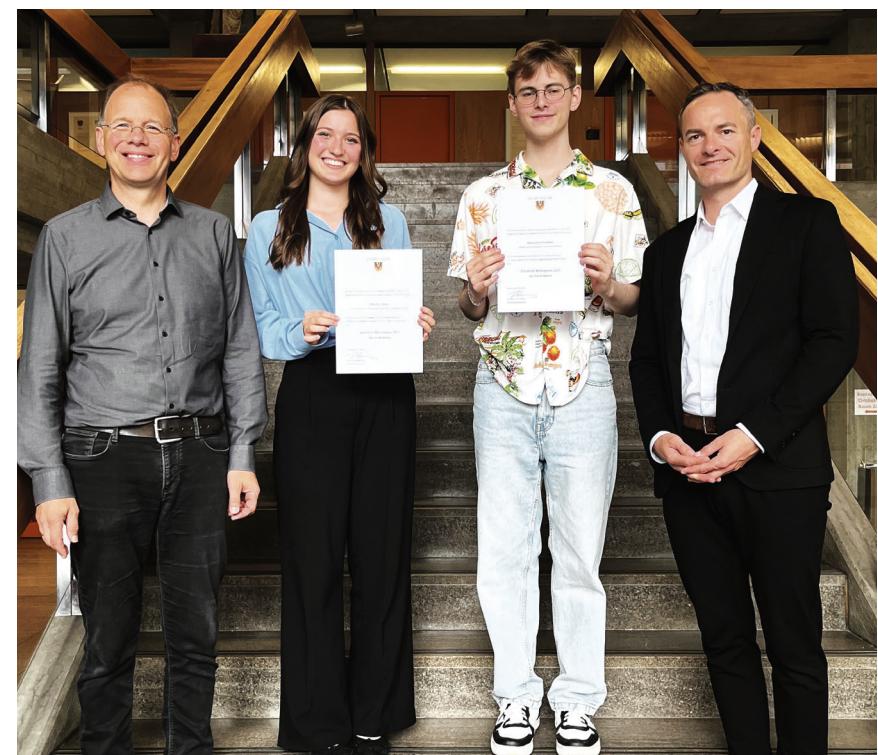
AUSZEICHNUNG IM GEDENKEN AN CHRISTIAN FRIEDRICH DANIEL SCHUBART

Schubart-Abiturpreis 2025



Estelle Wetter-Rischar mit OB Frederick Brütting (r.) und Dr. Christoph Hatscher, Schulleiter am Theodor-Heuss-Gymnasium.

Foto: Stadt Aalen



OB Frederick Brütting (r.), Alexander Postolski und Felicitas Hahn sowie der stv. Schulleiter des Schubart-Gymnasiums Martin Schaub.

Foto: Stadt Aalen

Seit zehn Jahren verleiht die Stadt Aalen jährlich den Schubart-Abiturpreis. Auch in diesem Jahr wurden die drei besten Abiturienten von Oberbürgermeister Brütting ausgezeichnet.

Ausgezeichnet wird Estelle Wetter-Rischar vom Theodor-Heuss-Gymnasium. Sie plant im Herbst in Kontanz oder Tübingen ein Jurastudium zu beginnen. Ebenfalls geehrt wurde Alexander Postolski vom Schubart-Gymnasium. Er möchte ab dem Wintersemester 2025/26 in Tübingen Lehramt mit der

Fächerkombination Englisch und Politikwissenschaften studieren. Am Kornmikus-Gymnasium Wasseralfingen schnitt Felicitas Hahn am besten ab. Sie nutzt das erste Jahr nach dem Abitur dafür, im Ausland zu arbeiten und möchte anschließend Psychologie in Heidelberg studieren.

Oberbürgermeister Frederick Brütting beglückwünschte die Preisträgerinnen und den Preisträger zu ihren Leistungen. Als Anerkennung erhielten die drei jeweils eine Urkunde, ein Geldgeschenk über 100 Euro und je ein signiertes

Buch des Schubart-Preisträgers Christopher Peters („Innerstädtischer Tod“) und der Schubart-Förderpreisträgerin Grit Krüger („Tunnel“). Aus terminlichen Gründen fand die Übergabe des Schubart-Abiturpreises an zwei unterschiedlichen Tagen statt.

INFO

Seit 2015 verleiht die Stadt Aalen jährlich den Schubart-Abiturpreis. Geehrt werden die jahrgangsbesten Schülerinnen und Schüler der drei Aalener Gym-

nasien. Ausschlaggebend ist dabei der Durchschnitt in den Fächern Deutsch, Gemeinschaftskunde, Geografie, Musik und Kunst. Die Auswahl der Fächer ist bewusst gewählt und orientiert sich am Wirken von Christian Friedrich Daniel Schubart, der als Dichter, Denker und erster Journalist Deutschlands aktiv war. C. F. D. Schubart setzte sich aktiv gegen staatliche Willkür und für politische Freiheit ein. Mit dem Schubart-Abiturpreis möchte die Stadt Aalen das Vermächtnis Schubarts in die kommenden Generationen weitertragen.

BAUARBEITEN IN VOLLEM GANGE

Rehazentrum in Hatay



Visualisierung des künftigen Rehazentrums

Foto: Stadt Hatay

Mit den gesammelten Spendengeldern aus Aalen und der Region wird der Bau eines Rehazentrums für die Erdbebenopfer finanziert.

Nach dem verheerenden Erdbeben im Südosten der Türkei im Februar 2023 hat die Stadt Aalen schnell und umfassend Hilfe geleistet. Die große Spendebereitschaft der Aalener Bevölkerung, das starke Engagement zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer sowie die Unterstützung der Spedition Brucker, der Daimler Truck AG und des DRK Aalen ermöglichten eine schnelle und effektive Hilfe. Im Mai 2023 fiel dann die Entscheidung, mit den Spendengeldern den Bau eines Rehabilitationszentrums in Hatay zu finanzieren. Oberbürgermeister Frederick Brütting führte hierzu Gespräche mit dem damaligen Oberbürgermeister der Metropolregion Hatay, Dr. Lütfü Savaş, um die Projektumsetzung zu koordinieren.

Nach den Kommunalwahlen im Frühjahr 2024 kam es zu einem politischen Wechsel: Neuer Oberbürgermeister der Metropolregion Hatay ist nun Herr Mehmet Öntürk. Mittlerweile konnte ein geeignetes, erdbebensicheres Grundstück in der Nähe des Busbahnhofs gefunden werden. Die Bodenplatte ist bereits gegossen, und die Bauarbeiten sind in vollem Gange.

„Das Rehabilitationszentrum wird vielen Menschen nach dem schweren Erdbeben helfen, die Wunden am Körper und der Seele zu heilen. Ich freue mich sehr, dass wir damit einen nachhaltigen Beitrag zum Wiederaufbau leisten können, aus Aalen für Hatay. Ich danke nochmals allen Spenderinnen und Spendern sowie den Unternehmen aus der Region für ihre Unterstützung“, sagt Oberbürgermeister Frederick Brütting. Die Fertigstellung des Rehabilitationszentrums wird nach aktuellem Stand noch in diesem Jahr erwartet. Es wird

physische und psychische Therapie anbieten und soll rund 1.000 Patienten pro Jahr versorgen. Die Stadt Aalen wird das Projekt weiterhin eng begleiten und den engen Austausch mit den Partnerstädten und Verantwortlichen vor Ort fortsetzen.

INFO

Insgesamt sollen in der Metropolregion Hatay drei Rehabilitationszentren entstehen. Die kalkulierten Baukosten belaufen sich auf jeweils rund 3 Mio. Euro. Neben der Stadt Aalen hat auch die Stadt Kiel Fördermittel in Höhe von 500.000 Euro zugesagt. Die restlichen Kosten trägt die Verwaltung der Metropolregion Hatay. Die Stadt Dortmund hat für rund eine halbe Million Euro Inventar für das Zentrum gekauft.

Die Stadt Aalen beteiligt sich wie in den Vorjahren wieder an der erfolgreichen Ernteaktion „Gelbes Band – hier darf geerntet werden“. Ziel der Aktion ist es,

Obst auf Streuobstwiesen vor dem Verfall zu bewahren und der Lebensmittelverschwendungen entgegenzuwirken. In diesem Jahr wurden rund 650 Bäume im Stadtgebiet mit gelben Bändern gekennzeichnet. Größere Obstwiesen wurden als Ganzes mit entsprechend gelben Plakaten zur Ernte freigegeben.

INFO

INFO

INFO

Einige der städtischen Wiesen sind zunächst für Aktionen von Kindergarten und Schulen reserviert und wurden deshalb noch nicht mit dem Gelben Band gekennzeichnet. Die Aktion lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, das reife Obst kostenlos und ohne Rückfrage für den eigenen Bedarf zu pflücken.

DIE STADTVERWALTUNG BITTET FOLGENDES ZU BEACHTEN:

- Ernten Sie nur so viel, wie Sie selbst verbrauchen können. So haben auch andere die Möglichkeit, Obst zu ernten.
- Seien Sie vorsichtig beim Betreten der Obstwiesen. Beweidete Wiesen dürfen nicht betreten werden.
- Mit Fahrzeugen darf nicht auf die Obstwiesen gefahren werden.

Ein Lageplan mit den gekennzeichneten Bäumen ist online unter www.aalen.de/gelbesband verfügbar. Privatleute, die ebenfalls teilnehmen möchten, können eigene Bäume mit gelbem Band markieren – die selbstauflösenden Bänder erhalten Sie im Rathaus Aalen im Grünflächenamt Zimmer 323 oder in den Geschäftsstellen der Ortschaftsverwaltungen.

INFO

Seit 2021 beteiligt sich die Stadt Aalen an der kreisweiten Aktion und lädt die Bürgerinnen und Bürger dazu ein, kostenlos von städtischen Obstbäumen zu ernten. So können nicht nur wertvolle Streuobstwiesen erhalten, sondern auch ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendungen gesetzt werden.



KONTEXTE MIT KRISTINE BILKAU

Lesung im Freibad Spiesel

Am Dienstag, 9. September, findet die nächste Lesung im Rahmen der Reihe KonTexte mit der Autorin Kristine Bilkau und ihrem preisgekrönten Roman „Halbinsel“ statt.

Für ihren Roman „Halbinsel“ erhielt Kristine Bilkau dieses Jahr den Preis der Leipziger Buchmesse in der Kategorie Belletristik. Mit großem Gespür für das Zwischenmenschliche lotet Kristine Bilkau die drängenden Fragen unserer Zeit aus – die Frage nach der Verantwortung der Älteren für den Zustand der Welt sowie den Wunsch der Jüngeren, das eigene Leben mit Sinn zu füllen. Im Zentrum der Handlung stehen Annett, Ende vierzig, seit vielen Jahren auf einer Halbinsel im nordfriesischen Wattenmeer zuhause, und ihre Tochter Linn, Ende zwanzig, die nach einem Nervenzusammenbruch zu Annett zieht. Mit der Zeit brechen Konflikte auf zwischen Mutter und Tochter, aber auch zwischen zwei Generationen. Die eine muss die Lebenswirklichkeit der anderen neu verstehen lernen.

Durch den Veranstaltungsabend führt Moderator und Gastgeber Ingmar Volkmann, der mit der Autorin über ihren Roman spricht, Hintergründe liefert und – ganz im Sinne von KonTexte – neue Perspektiven eröffnet.

Die Veranstaltung findet im Freibad Spiesel in Wasseralfingen statt. Mit der Eintrittskarte ist am Veranstaltungstag ab 14 Uhr ein Badeaufenthalt inklusive. Bei gutem Wetter sollte ein Sitzkissen oder eine Picknickdecke mitgebracht werden. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im überdachten Eingangsbereich statt.

INFO

Dienstag, 9. September, 19.30 Uhr, Freibad Spiesel Wasseralfingen Tickets kosten im Vorverkauf 20 Euro (ermäßigt 10 Euro) (inkl. Gebühren).

Karten sind bei der Tourist-Information Aalen oder online über www.reservix.de erhältlich.

Getränke und Essen sind im Freibad-Kiosk erhältlich.

Mehr Informationen unter www.aalen-kultur.de

ANZEIGEN

11. & 12.10.2025
HAPPY BIRTHDAY

5 Jahre Kulturbahnhof Aalen
Kommt und feiert mit!

AA
Aalen

AKTIONEN IN AALEN AM SONNTAG, 14. SEPTEMBER

Tag des offenen Denkmals

Unter dem Motto „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ findet am Sonntag, 14. September wieder der bundesweite Tag des offenen Denkmals statt. In Aalen lädt die Künstlerinitiative in ihr Atelier, das Dampfkesselhaus, auf dem ehemaligen Union-Areal. Die Initiative Kocherburggruine in Unterkochen lädt zu Führungen ein, der Verein der Eisenfreunde bietet Einblicke in die Ofen- und Kunstgussammlung der ehemaligen Schwäbischen Hüttenwerke in Wasseralfingen und der Bund für Heimatpflege Wasseralfingen beleuchtet die Besonderheiten der Arbeitersiedlung Westheim.

WERKSIEDLUNG WESTHEIM – EINE EINMALIGE WOHPARKANLAGE UM 1900

In einer Zeit, als Standesdenken sowie Armut noch weit verbreitet waren, entstand um 1900 eine einmalige Anlage: die Werksiedlung Westheim. Errichtet wurde sie nicht nur als großzügiger Wohnpark, sondern auch als Ort, in dem Menschen unterschiedlicher sozialer Herkunft zusammenleben. Auftraggeber waren die Schwäbischen Hüttenwerke in Wasseralfingen, die durch den Bau dieser Anlage auch Vorbild für andere Unternehmen waren.

Während eines Rundganges durch Westheim wird Erik Hofmann vom Bund für Heimatpflege Wasseralfingen anlässlich des Tag des offenen Denkmals auf verschiedene Schwerpunkte eingehen: Bedeutung der königlichen Hüttenwerke in Wasseralfingen, Motive für den Bau der Parkanlage, Vorzüge des Standortes, Phasen der Bautätigkeit, Baumaterial, Bewohner Westheims, Verschwundenes sowie Bausünden.

Info: Der Rundgang durch die Arbeitersiedlung Westheim beginnt um 14.30 Uhr an der Bushaltestelle Westheim (an der K3311).

EISENKUNSTGUSS DER SCHWÄBISCHEN HÜTTENWERKE

Die Ofenplatten- und Kunstgussammlung der ehemaligen Schwäbischen Hüttenwerke (SHW) ist die größte und bedeutendste deutsche Sammlung zum



Auch die Kocherburggruine in Unterkochen kann im Rahmen des Aktionstags besichtigt werden.

Foto: Stadt Aalen, Fotograf: Peter Schlipf

Eisenkunstguss des 16. bis 20. Jahrhunderts. Noch heute befinden sich über tausend Ofen- und Takenplatten sowie mehrere tausend Objekte wie Statuen, Reliefs, Epitaphe, Plaketten, Kandelaber, Wirtshausschilder, Brunnenstöcke, Säulen und andere Bauplastik im ehemaligen Modellhaus der SHW. Die für den Kunstguss und den Industrieguss notwendigen Holz- und Gipsmodelle sind ebenfalls in großer Zahl im denkmalgeschützten Fachwerkgebäude verblieben. Der Verein der Eisenfreunde 1365 Ostwürttemberg e.V. bietet am Tag des offenen Denkmals Einblicke in die Sammlung und berichtet über die aktuelle Arbeit des Vereins.

Info: 13 bis 16 Uhr, Einlass stündlich von 13 bis 15 Uhr.

Treffpunkt: ehemalige Pforte SHW-CT, Stiewingstraße 111, 73433 Aalen-Wasseralfingen

KOCHERBURGRUINE UNTERKOCHEM

Die Ursprünge der Kocherburg reichen zurück bis ins tiefe Mittelalter. Erstmals erwähnt wird die Burg um das Jahr 1200. Bis zu ihrer Zerstörung 1645 im Dreißigjährigen Krieg erlebte die Burganlage eine bewegte Geschichte, diente vermutlich bereits im Hochmittelalter als Festung der Äbte und später als Verwaltungssitz der Fürstpröpste von Ellwangen. Rund 250 Jahre wurden die Überreste der Kocherburg als Steinbruch genutzt, bevor die Ruine Anfang des 20. Jahrhunderts erstmalig wissenschaftlich untersucht wurde. Seit 2008 kümmert sich die ehrenamtliche „Initiative Ruine Kocherburg“ des Aalener Geschichtsvereins um die Instandhal-

tung und Pflege der Ruine. Mit Unterstützung der Palm-Stiftung, der Stadt Aalen, des Landesamts für Denkmalpflege und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz wurden die alten Mauern aufwändig freigelegt, gesichert und sind heute wieder zugänglich.

Info: 11 Uhr, Mitglieder der „Initiative Ruine Kocherburg“ führen Interessierte über das Denkmal. Ruine Kocherburg, Waldhäuser Steige, 73432 Aalen-Unterkochen (Ausschilderung folgen)

DAMPFKESSELHAUS

Seit etwa zwei Jahren bespielt das Künstlerkollektiv Aalen mit verschiedenen Ausstellungsprojekten und Aktionen das Kesselhaus Aalen. Nun werden die beiden bildenden Künstlerinnen Martina Ebel, Mitglied des Aalener Künstlerkollektivs und Karen Kreuselberg als Gast des Kollektivs, eine Woche im Kesselhaus zusammenarbeiten und eine gemeinsame Rauminstallation entwickeln. Die Arbeit wird auf die aktuelle Innen- und Außensituation des Raumes Bezug nehmen. Auch im Rahmen des Tags des offenen Denkmals kann die Ausstellung im Dampfkesselhaus von 11 bis 17 Uhr besichtigt werden.

Info: Öffnungszeiten: Samstag, 13. September von 12 bis 18 Uhr und Sonntag, 14. September von 11 bis 17 Uhr sowie auch am darauffolgenden Wochenende nach Vereinbarung unter der E-Mail aalener-kuenstlerkollektiv@gmx.de Mehr Infos unter www.aalenerkuenstlerkollektiv.com

Kesselhaus, Wilhelm-Merz-Straße Ecke Marienstraße, 73431 Aalen

NEUE FOLGE VON „HEIMKINO AALEN“

Uli Pfeifle im Gully

Im Vodcast „Heimkino Aalen“ zeigt das Stadtarchiv in einer Jahresfilmschau aktuell die Highlights des Jahres 1987 in Aalen – vom Kinderfest bis zum Oberbürgermeister, der in den Gully fiel.

Im Jahr 1987 erstellten die Aalener Filmthuasiasten – organisiert als Verein Aalener Film Akteure (AFA) – eine Rückschau auf das vergangene Jahr. Die großen Themen: Ein verregneter Sommer, der Uli Pfeifle zum Verhängnis wurde, der Abriss des „Spanischen Gartens“, das Kinderfest, die WM-Qualifikation der Turnerinnen in der Greuthalle und das „Ausländerfest“. Nun zeigt das Stadtarchiv Aalen diese Jahresfilmschau als Teil des Vodcasts „Heimkino Aalen“ – neu kommentiert von Stadtarchivar Dr. Georg Feuerbach und seiner Mitarbeiterin Carola Glaser.

In den bislang elf veröffentlichten Folgen wurde außerdem gezeigt: Die Innenstadt bekommt mit der Fußgängerzone und zahlreichen Sanierungsmaßnahmen ein ganz neues Gesicht, es entstehen neue Festtraditionen wie die Reichstädter Tage und Aalen wird international, begründet Städtepartnerschaften und feiert mit dem Internationalen Festival die Begegnung zwischen Alteingesessenen und Zugewanderten. Nicht zu kurz kommt die Politik-Prominenz: Altkanzler Willy Brandt reist 1981 nach Aalen und der damalige Außenminister Hans-Dietrich Genscher macht 1980 Wahlkampf auf der Ostalb, ausgerechnet im beschaulichen Walxheim.

Nach der Sommerpause geht es weiter mit den Highlights der 1980er-Jahre in Aalen: Unter anderem blickt das „Heimkino Aalen“ auf die spannende Entstehungsgeschichte der Limes-Thermen, schaut sich die baulichen Veränderungen am Gmünder Torplatz an und macht einen Abstecher nach Wasseralfingen.

INFO

Der Vodcast „Heimkino Aalen“ ist unter www.aalen.de/heimkino sowie über die Social-Media-Kanäle der Stadt abrufbar.

Das Stadtarchiv freut sich über Rückfragen oder Kommentare per E-Mail unter archiv@aalen.de.

LIVE-MULTIMEDIA-SHOW MIT GERHARD CZERNER

Sattelfest – Mit dem Mountainbike zu den höchsten Gipfeln der Welt

Staubige Pisten, vereiste Steilwände, rau Landschaften – und mittendrin ein Mann auf dem Mountainbike. Gerhard Czerner, leidenschaftlicher Abenteurer und Radfahrer Reisejournalist, nimmt das Publikum in seiner eindrucksvollen Live-Multimedia-Show mit auf eine atemberaubende Reise durch Marokko, Kenia, Tansania, Chile und Pakistan.

Czerner dokumentiert seine Abenteuer nicht nur mit der Kamera, sondern bringt sie auf die Bühne – authentisch, unterhaltsam und voller Leidenschaft. Mit spektakulären Bildern, Videosequenzen und persönlichen Geschichten nimmt er sein Publikum mit auf eine Reise in die entlegensten Winkel der Welt.

INFO

Freitag, 26. September, 20 Uhr, KUBAA Tickets sind erhältlich online unter www.eventim.de und vor Ort in der Tourist-Information Aalen.

Ausbildung bei der Stadt Aalen

Hier findet Ausbildung Stadt.

Nutzen Sie unser Bewerberportal unter www.aalen.de

Bewerbungen von Menschen jeglichen Alters, Geschlechts, aller Religionen, Ethnien und Nationalitäten sind uns willkommen.

Verwalten, veranstalten & digitalisieren.

Ausbildungen in der Verwaltung, in der IT und im Veranstaltungsbereich.

Voll sozial.

Erzieher, Jugend- und Heimerzieher.

Technisch, handwerklich & mit Pflanzen.

Gärtnern, pflanzen, sägen, schrauben, vermessen, zeichnen, bauen.

Studium.

Bachelor of Arts BWL, Bachelor of Arts Sozialwesen, Bachelor of Arts Public Management, Bachelor of Engineering Bauingenieurwesen.

Stadt Aalen, Hauptamt
Ausbildungsleiterin
Frau Muratoğlu
T 07361 52-1236

AA
Aalen

KREATIVE UND MUSIKALISCHE ANGEBOTE FÜR GROSS UND KLEIN

Sommerfest im Treffpunkt Rötenberg

Am Samstag, 20. September findet ab 14 Uhr das traditionelle Sommerfest des Treffpunkt Rötenberg statt. Gemeinsam mit dem Förderverein „Stadtteilarbeit Rötenberg e. V.“ wird ein Programm für Jung und Alt angeboten.

An diesem Nachmittag erwartet die Gäste ein tolles Angebot unter Mitwirkung der Kooperationspartner Stadtjugendring Aalen und Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit IN VIA. Es gibt kreative und musikalische Angebote, eine Hüpfburg, eine Jonglierwerkstatt sowie verschiedene Auftritte. Auch in die Räumlichkeiten des Treffpunkts finden über den gesamten Nachmittag verschiedene Workshops statt.

INFO

Ablauf:

- 14 Uhr: Beginn und Begrüßungsrede durch Bürgermeister Bernd Schwarzenbörger
- 14.30 Uhr: Eröffnung der Spielstraße
- 15.30 Uhr: Beginn Jonglierwerkstatt
- 16.30 Uhr: Percussion-Workshop
- 18.30 Uhr: Musikalischer Ausklang

Neben Kaffee, Kuchen und Gaumenfreuden vom Grill gibt es auch leckere internationale Speisen. Das Team des Treffpunkt Rötenberg und der Förderverein heißen alle Gäste herzlich willkommen.

THEATER DER STADT AALEN

Das Theater der Stadt Aalen befindet sich bis einschließlich Dienstag, 9. September in der Sommerpause. Auch die Theaterkasse im Alten Rathaus bleibt geschlossen. Tickets für die kommende Spielzeit können jederzeit online unter www.theateraalen.de sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen erworben werden.

INFO

Mehr Informationen zur kommenden Spielzeit gibt es unter www.theateraalen.de

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Unterrombach-Hofherrnweiler:
Evang. Kirchengemeinde
Samstag, 6. September | 9 bis 12 Uhr
Festplatz Unterrombach

Abholservice buchbar unter
Tel. 0160 5323448

Hofen: Rad- und Kraftfahrverein
Hofen
Samstag, 13. September | 9 bis 12 Uhr
Parkplatz Kappelbergschule

Wasseraufingen: DJK Wasseraufingen,
Abteilung Guggenmusik
Samstag, 20. September | 9 bis 12 Uhr
Parkplatz am Tal

Triumphstadt/Zochental:
Wohngemeinschaft Triumphstadt
Samstag, 20. September | 9 bis 12 Uhr
Parkplatz Langertstraße

Ebnat: Förderverein Gartenschule
Ebnat
Samstag, 20. September | 9 bis 12 Uhr
an der alten Turnhalle

Straßensammlung

Zeber/Pelzwesen/Pflaumbach:
Neue Siedlergemeinschaft
Pelzwesen-Zeber
Samstag, 20. September | 9 bis 12 Uhr

PODCAST UND NOCH WENIGE PLÄTZE BEI DER OB-FÜHRUNG

50 Jahre Rathaus

Im September 2025 feiert das Rathaus seinen 50. Geburtstag. Das Stadtarchiv schaut in einem Podcast zurück auf die Einweihung 1975 und lädt gemeinsam mit dem Geschichtsverein zu einer Spezialführung durch das Rathaus am 6. September ein. Für diese Führung sind nur noch wenige Plätze verfügbar.

Die Aalener haben am 6. September die einmalige Chance, an verschiedenen Stationen hinter die Kulissen ihres Bürgerhauses zu blicken. OB Brüttig zeigt sein Amtszimmer und Bürgermeister Schwarzenbörger erzählt im großen Sitzungssaal, wie der Gemeinderat „tickt“. Stadtarchivar Dr. Feuerbach präsentiert wertvolle Schätze in den Archivräumen und Stadtplanungsamtsleiter Dominik Sorg zeigt vom Rathausdach aus die großen Stadtentwicklungsprojekte des kommenden Jahrzehnts. Vier von sechs der einstündigen Führungen sind bereits restlos ausgebucht.

Darüber hinaus beschäftigt sich das Stadtarchiv in der aktuellen Folge des Podcasts Audioarchiv Aalen mit der

SPENDENAKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER

Schornsteinfeger machen Station in Aalen



Foto: Stadt Aalen

Schornsteinfeger aus Neuruppin machten auf der „Glückstour“ nach Italien am 31. August Halt auf dem Aalener Marktplatz. Bürgermeister Bernd Schwarzenbörger und zahlreiche Schornsteinfegerkollegen aus dem Ostalbkreis nahmen die Gäste in Empfang. Schwarzenbörger überreichte außerdem eine Spende in Höhe von 100 Euro. Bei der „Glückstour“ sind jedes Jahr Schornsteinfeger unterwegs, um Spenden für krebskranke Kinder zu sammeln.

Passanten bot sich ein ungewöhnlicher Anblick auf dem Marktplatz in Aalen. Fünf Schornsteinfeger auf alten DDR-Mopeds wurden am Marktbrunnen von rund 20 Kollegen in edelster Schornsteinfegerkleid und zahlreichen Zuschauern in Empfang genommen. Bürgermeister Bernd Schwarzenbörger begrüßte die Teilnehmer der Glückstour herzlich im Namen der Stadt und

überreichte ihnen den symbolischen Spendenscheck.

Ziel der Schornsteinfeger-Tour ist der Ort Santa Maria Maggiore in Italien, in dem am 4. September das Internationale Schornsteinfeger treffen stattfindet. Start der Glückstour war in Neuruppin, nach Aalen geht es weiter über Ravensburg, Chur, Bellinzona bis zum Zielpunkt Santa Maria Maggiore in der Nähe des Lago Maggiore. Unterwegs sind die Schornsteinfeger mit fünf Mopeds und zwei Begleitfahrzeugen.

INFO

Auf unterschiedlichen Routen fahren die Schornsteinfeger im Rahmen ihrer „Glückstour“ jedes Jahr quer durch Deutschland, um Geld für krebskranke Kinder zu sammeln. Weitere Informationen zur Benefiz-Tour sind unter www.glaeckstour.de zu finden.

HINWEISE ZUM ABBRENNEN VON PYROTECHNISCHEM GEGENSTÄNDEN

Kein Feuerwerk während des Jahres

In letzter Zeit sind bei der Stadtverwaltung Aalen Beschwerden eingegangen, dass vor allem in der Nacht pyrotechnische Gegenstände abgebrannt werden. Dies geschieht insbesondere um Mitternacht beim „Hineinfeiern“ anlässlich von Geburtstagen, wodurch angrenzende Bewohnerinnen und Bewohner durch Lärm beeinträchtigt werden. Die Nachtruhe oder das Erholungsbedürfnis werden durch Feuerwerke erheblich eingeschränkt. Zudem können Haus- und Wildtiere durch die Lärmentwicklung verängstigt werden.

Die Stadt Aalen weist deshalb darauf hin, dass pyrotechnische Gegenstän-

de nur am 31. Dezember und 1. Januar abgebrannt werden dürfen. Außerhalb dieser Zeit dürfen pyrotechnische Gegenstände nur durch Inhaber einer entsprechenden Erlaubnis nach dem Sprengstoffgesetz abgebrannt werden.

Der unsachgemäße Umgang mit Feuerwerken und anderen pyrotechnischen Gegenständen birgt ein hohes Gefahrenpotenzial und kann zu schweren Verletzungen, Bränden, Sachbeschädigungen und Verschmutzungen führen. Das widerrechtliche Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen stellt zudem eine Ordnungswidrigkeit dar.

BUNTES PROGRAMM AUF DEM AALENER MARKTPLATZ AM 21. SEPTEMBER

Aalener Kindertag

Am 21. September kehrt der Aalener Kindertag wieder auf den Marktplatz, in das Zentrum von Aalen zurück. Der Kindertag beginnt um 12 Uhr mit einem kurzen ökumenischen Gottesdienst in der Stadtkirche. In einem Festzug, begleitet durch die Kocher Fetza, geht es anschließend feierlich auf den Marktplatz und die Aalener Spielemeile. Das Fest wird dann von Oberbürgermeister Frederick Brüttig, Landrat Dr. Joachim Bläse und Kurt Abele von der VR-Bank Ostalb feierlich eröffnet und ab 13 Uhr geht das bunte Treiben los.

Die nichtkommerzielle Veranstaltung kann nur aufgrund des Engagements zahlreicher Aalener Einrichtungen und deren rund 180 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern stattfinden. Manche Akteure sind neu dabei andererseits schon jahrelang. Nicht zuletzt wird die Veranstaltung in diesem Jahr wieder durch Sponsoren wie Benasseni Immobilien Analysen, Windisch Assekuranz, Vom Fass, RENTA und Aalen City aktiv e. V. unterstützt. Die Sponsoren ermöglichen einen erlebnisreichen Nachmittag für die Kinder und deren Familien ohne jeglichen finanziellen Aufwand.

INFO

Der Kindertag findet am 21. September von 13 bis 18 Uhr statt, die Teilnahme ist kostenlos. Bei schlechtem Wetter kann das Foyer des Aalener Rathauses genutzt werden. Weitere Informationen sind unter www.aalener-kindertag.de zu finden.

SHOPPEN, GENIESSEN UND FEIERN AN DEN REICHSTÄDTER TAGEN

Verkaufsoffener Sonntag

Die Aalener Geschäfte laden in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal zum verkaufsoffenen Sonntag am 14. September in die Innenstadt ein. Im Rahmen der Reichstädter Tage öffnen die Händler am Sonntag von 13 bis 18 Uhr ihre Türen und präsentieren die neusten Herbst- und Winterkollektionen sowie zahlreiche Aktionen für Groß und Klein.

Ein buntes Programm erwartet alle Besucherinnen und Besucher vom 12. bis 14. September, wenn die Reichstädter Tage in der Aalener Innenstadt stattfinden. An diesem Wochenende ist in der ganzen Innenstadt ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Livebands, Vorführungen und Aktionen geboten. Auch in diesem Jahr öffnen die Aalener Betriebe am Sonntag, 14. September, von 13 bis 18 Uhr ihre Türen und laden zum Bummeln und Einkaufen ein. „Die Geschäfte präsentieren dabei ihre neuesten Herbst- und Wintertrends und stellen die aktuellen

Kollektionen vor“, berichtet die stellvertretende Citymanagerin Tanja Gauermann. In vielen Betrieben finden anlässlich des Fest-Wochenendes besondere Aktionen statt.

Elena's Optik feiert ihr einjähriges Bestehen und freut sich über dieses Jubiläum. „Wir bedanken uns für ein erfolgreiches erstes Jahr in Aalen und möchten mit Kunden und Gästen darauf anstoßen“, freut sich Elena Stegmeier. Neben der Präsentation der exklusiven Brillen-Neuheiten, darf man sich auf Prosecco vom Fass mit Fingerfood freuen und die kleinen Gäste werden von Luftballonclown Daniel verzaubert. Bei Lit – die Stadtbuchhandlung findet am Sonntag von 14 bis 16 Uhr die Pippi Langstrumpfzeit für Kinder statt, Erwachsene erhalten mit etwas Glück ein Überraschungsbuch. Auch die Boutique SECONTIQUE in der Mittelbachstraße feiert an diesem Wochenende ihr fünfjähriges Jubiläum, Kunden dürfen sich an diesen Tagen beim Kauf über 20 Prozent Rabatt freuen.

ANZEIGE

MÖBELSCHREINEREI SCHNEIDER FEIERT JUBILÄUM

185 Jahre Tradition und Handwerk

Bereits in der 7. Generation stehen die Möbelwerkstätten Schneider in Aalen-Waldhausen für traditionsreiche Handwerkskunst und große Innovationskraft. Seit der Gründung im Jahr 1840 als Dorfschreinerei entwickelte sich der Handwerksbetrieb zum Komplett-Dienstleister im Bereich Innenausbau und wurde Partner für Zulieferfähigkeiten für Industrie und Handel. Das 185-jährige Bestehen der Möbelwerkstätten wurde im Juli feierlich begangen.

Seit 1997 führen Charlotte und Jörg Schneider das Unternehmen ins 21. Jahrhundert, sie engagieren sich für die Förderung des Mittelstandes und werden seit 2019 unterstützt von Sohn Hannes. Mit der erfolgreichen Erschlie-

bung neuer Geschäftsfelder verbinden sie gleichzeitig Nachhaltigkeit und Energieeffizienz und haben das Ziel bis 2035 klimaneutral zu werden.

Seit vielen Jahren engagiert sich der Betrieb nachhaltig für eine gute Ausbildung und Nachwuchs im Schreinerhandwerk. Aber auch außerhalb des Unternehmens setzen sich die Familie Schneider ein für ein gutes Zusammenleben – sei es beim Geschichtsverein, im Gemeinderat oder bei der Volkshochschule. Als Zeichen der Wertschätzung und als Jubiläumsgeschenk überreichte Oberbürgermeister Frederick Brüting der Familie Schneider eine veredelte Esskastanie, verbunden mit den besten Wünschen zum 185-jährigen Jubiläum.



Mit einem großen Sommerfest feierten die Schneider Möbelwerkstätten auf Schloss Kapfenburg ihr 185-jähriges Firmenjubiläum

Rechte: Schreinerei Schneider, Foto: Adnana Ramic

Hinweis zu öffentlichen Bekanntmachungen: Seit 1. November 2022 werden öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Aalen auf der Homepage der Stadt unter www.aalen.de/bekanntmachungen durchgeführt. Sondergesetzliche Regelungen sind hiervon ausgenommen und werden weiterhin im Amtsblatt „STADTINFO“ veröffentlicht.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ortsübliche Bekanntmachung

Der Maschinenfabrik Alffing Kessler GmbH wurde mit Entscheidungen vom 03.05.2007 (Az.: 54.4-8914.51/AA/Alffing/Entwässerung Hallen LF4/Pressenschmiede) und vom 09.10.2008 (Az.: IV/43-700.72/692.214) die Erlaubnis zur Ableitung des auf mehreren Dachflächen am Standort anfallenden Niederschlagswassers bei Flst. Nr. 638/1 bzw. Flst. Nr. 548, Gemarkung Wasseraffingen, Stadt Aalen, in den verdolten Übelbach, erteilt. In den letzten Jahren wurden sukzessive einzelne Dachflächen bzw. Dachflächenteile vom Mischwassernetz abgehängt und an das Regenwassernetz und damit an die Übelbachverdolung angeschlossen. Nun ist die Abkopplung weiterer Dachflächen geplant. Der Übelbach mündet bei Flst. Nr. 103 (Stiewingstraße) in den Kocher. Zur Schaffung von Retentionsraum wird beabsichtigt, eine Retentionsaue am Kocher auszuführen, d. h. das südöstliche Kocherufer im Bereich des Baufeldes abzugraben. Die geplante Rückhaltung soll das abgekoppelte Dachwasser puffern. Bei der Dimensionierung der Rückhaltung wurden neben den bereits durchgeführten Dachflächenabkopplungen auch die geplanten Dachflächenabkopplungen berücksichtigt. Die geplante Maßnahme ist für das Ab-

flussverhalten des Kochers (auch bei Hochwasser) unwesentlich. Hinsichtlich weiterer Einzelheiten wird auf den Erläuterungsbericht und die übrigen Planunterlagen verwiesen.

- Antragsteller/Bauherr: Maschinenfabrik Alffing Kessler GmbH, Auguste-Kessler-Straße 20, 73433 Aalen
- Wasserrechtliches Erlaubnisverfahren
- Die Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH hat am 17.06.2025, eingegangen am 24.06.2025 beim Landratsamt Ostalbkreis beantragt, das Erlaubnisverfahren nach den Bestimmungen des Wasserhaushaltsgesetzes und des Wassergesetzes für Baden-Württemberg durchzuführen.
- Die Gesuchsunterlagen des Vorhabens liegen **einen Monat** in der Zeit vom 08.09.2025 bis 07.10.2025 jeweils einschließlich beim Bürgermeisteramt der Stadt Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen, möglichst nach telefonischer Terminvereinbarung unter Tel. 07361 52-1438 und beim Landratsamt Ostalbkreis Geschäftsbereich Wasserwirtschaft, Sebastiansgraben 34, Zimmer 202, 73479 Ellwangen/Jagst, oder bei den anderen Dienststellen des Landratsamts Ostalbkreis erhoben werden.

während der Dienststunden zur Einsicht aus.

- Im gleichen Zeitraum sind die Gesuchsunterlagen auf der Internetseite der Stadt Aalen einsehbar unter www.aalen.de/Bekanntmachungen
- Einwendungen können bis **zwei Wochen** nach Ablauf der Auslegungsfrist bis einschließlich 21.10.2025 schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Aalen, Zimmer 438, 73430 Aalen, oder beim Landratsamt Ostalbkreis - Geschäftsbereich Wasserwirtschaft, Sebastiansgraben 34, Zimmer 202, 73479 Ellwangen/Jagst, oder bei den anderen Dienststellen des Landratsamts Ostalbkreis erhoben werden.
- Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.
- Personen, die Einwendungen erhoben haben, oder die Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben, können vom Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind. Bei Ausbleiben

eines Beteiligten im Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass

- nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte,
- nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis, einer gehobenen Erlaubnis oder einer Bewilligung in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden,
- Ansprüche zur Abwehr von nachteiligen Wirkungen durch eine Gewässerbenutzung, die durch eine unanfechtbare gehobene Erlaubnis oder Bewilligung zugelassen ist, nach Maßgabe des § 16 WHG nicht mehr oder nur noch eingeschränkt geltend gemacht werden können.

KISTENWEISE BÜCHER, CDS UND DVDS

Kistenflohmarkt in der Stadtbibliothek

Der große Flohmarkt der Stadtbibliothek überrascht im September mit einer besonderen Aktion: Von Montag, 8. bis Samstag, 13. September können im Erdgeschoss in der Stadtbibliothek zu den üblichen Öffnungszeiten Bücher, CDs und DVDs in größeren Mengen zu kleinem Preis erworben werden.

Bei der sogenannten „Kistenaktion“ dürfen Besucherinnen und Besucher der Stadtbibliothek eigene Kartons zur Mitnahme der Flohmarktmédien mitbringen. Je Karton kosten die mitgebrachten Medien lediglich 3 Euro. Die Größe des Behältnisses oder das Gewicht der Medien spielen dabei keine Rolle. Der Flohmarkt wird regelmäßig aufgefüllt, die Auswahl ändert sich damit ständig.

INFO

Weitere Infos gibt es unter Telefon 07361 52-2583.

LITERATURFRÜHSTÜCK UNTER-KOCHEN

Sie lügen und betrügen

Beim Literaturfrühstück im Unterkochener Albert-Schweitzer-Haus stellt Karl-Heinz Kocka die Aufzeichnungen des Steinheimers Karl Maier aus der Zeit des Dritten Reichs vor.

Unter dem Titel „Sie lügen und betrügen“ erschienen 2024 die Gedanken und Tagebuchaufzeichnungen des Webers und Landwirts Karl Maier aus Steinheim am Albuch aus der Zeit von 1934 bis 1945.

Beim Literaturfrühstück am Dienstag, 16. September, um 9 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen wird der Herausgeber, Karl-Heinz Kocka, aus der „Werkstatt“ der Entstehung des Buches erzählen und aus diesem beeindruckenden Werk eines einfachen Mannes, der schon 1934 ganz klar sah, was Hitler aus Deutschland und Europa machen würde, lesen.

INFO

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

NEUES PROGRAMM IST DA

Aalen sportiv

Fit & Aktiv durch den Winter! Die Aalener Sportvereine bieten im neuen Semesterprogramm Herbst/Winter 2025/26 über 100 Kurse an.

Für die Gesundheit und Fitness bieten die Aalener Sportvereine im neuen Semesterprogramm über 100 Kurse an; für alle, die Spaß und Freude an ungezwungener sportlicher Betätigung suchen.

Das Programm steht in digitaler Form auf der Homepage der Stadt Aalen zur Verfügung und kann unter www.aalen.de/aalen-sportiv kostenfrei heruntergeladen werden.

INFO

Fragen zum Programm beantwortet das Amt für Bildung, Schule und Sport der Stadt Aalen unter Telefon: 07361 52-1145 oder per E-Mail unter: sportamt@aalen.de.

Hier findet Karriere Stadt.

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen. Informationen auf aalen.de/karriere

Verkauf eines Grundstücks im Baugebiet „Treppach West“ in Aalen-Wasseralfingen

Im Wasseralfinger Teilstadt Treppach wird im Baugebiet „Treppach West“ das Grundstück Flst. 364, Gemarkung Wasseralfingen, Flur Treppach zum Verkauf angeboten. Das Grundstück ist 704 m² groß und bietet damit ausreichend Platz zur Verwirklichung des Traums vom Eigenheim. Für die Bebauung des Grundstücks ist der rechtskräftige Bebauungsplan „Treppach West“, Plan Nr. 70-03/2 maßgeblich.

STANDORT

Das attraktive Baugebiet befindet sich am westlichen Ortsrand von Treppach in Richtung Dewangen. Es zeichnet sich durch seine sonnige Lage am Ortsrand aus und bietet aufgrund der nahegelegenen Anschlussstelle zur B 29 sowie Bushaltestellen und gute Radwegeverbindungen in alle Richtungen ideale Voraussetzungen für junge Familien.

Treppach selbst liegt nordwestlich von Wasseralfingen und gehört zu der am Fuße der Ostalb liegenden Hügellandschaft, die traditionell als „Welland“ bekannt ist. Sowohl der Stadtbezirk Was-

seralfingen als auch die unmittelbar angrenzenden Teile Dewangen und Fachsfeld verfügen über zahlreiche Infrastruktureinrichtungen und bieten ein lebendiges gesellschaftliches, kulturelles sowie vereins- und ortsgesundes Leben.

KOSTEN

Der Einzelhausbauplatz wird zum Preis von 235 €/m² an Bauplatzinteressenten verkauft. Im Grundstückspreis sind der Erschließungs- und Abwasserbeitrag, sowie der Kostenerstattungsbetrag für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen enthalten. Das Baugrundstück ist mit den nötigen Ver- und Entsorgungsleitungen versorgt. Die Kosten für die Herstellung dieser Leitungen hat der Erwerber zu tragen. Des Weiteren hat er die Kosten für einen evtl. Rückbau oder einer evtl. Verlegung dieser Leitungen zu tragen, wenn Leitungen nicht in Anspruch genommen werden, bzw. diese aufgrund des Bauvorhabens verlegt werden müssen.

Neben dem Kaufpreis, zuzüglich der daraus entstehenden Nebenkosten

wie Grunderwerbsteuer, Notar- und Grundbuchkosten, und den Kosten für die Ver- und Entsorgungsleitungen hat der Erwerber die vom Gemeinderat der Stadt Aalen, mit Beschluss vom 19.05.2022 beschlossene Innenentwicklungsumlage zu tragen. Die Höhe beträgt 7,5 % des Kaufpreises/m², höchstens 25 €/m² Grundstücksfläche.

Bewerbung bis zum 10. Oktober 2025

Sollten Sie Interesse an diesem Grundstück haben, bewerben Sie sich bitte mittels Antrag auf Erwerb eines städtischen Bauplatzes. Dieser ist, zusammen mit den damit verbundenen erforderlichen Unterlagen bei der Stadtverwaltung Aalen, Amt für Bauverwaltung und Vermessung, Marktplatz 30, 73430 Aalen oder per E-Mail bauverwaltung-immobilien@aalen.de einzureichen.

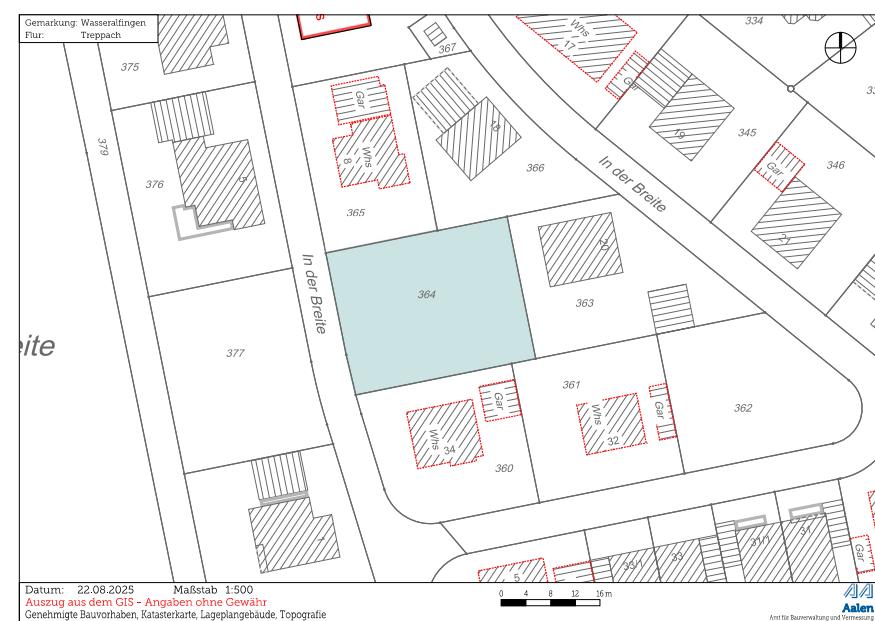
KONTAKT

Anträge, Pläne und weitere Auskünfte für diese oder andere städtische Bauplätze erhalten Sie im Rathaus Aalen von Herrn Drometer, Amt für Bauver-

waltung und Vermessung, Zimmer 433, Tel.: 07361 52-1483, E-Mail: bauverwaltung-immobilien@aalen.de oder im Internet unter www.aalen.de -> Leben -> Wohnen/Leben in Aalen -> verfügbare Bauplätze.

Erste Fragen rund um den Bauplatz und das Bewerbungs- und Vergabeverfah-

ren können jederzeit telefonisch oder schriftlich an die Stadt gestellt werden. Die Vergabe der Grundstücke selbst erfolgt über die städtischen Gremien unter Berücksichtigung der Vergaberechtlinien und Grundsätze für städtische Bauplätze. Für weitergehende Beratung stehen wir Ihnen gerne auch persönlich zur Verfügung.



Verkauf von Grundstücken im Neubaugebiet „Eichholzweg nördlich der Dorfstraße“ in Aalen-Hofen

Die Stadt Aalen bietet im beliebten Stadtteil Hofen in einer zweiten Vergaberrunde weitere städtische Bauplätze im Neubaugebiet „Eichholzweg nördlich der Dorfstraße“ zum Verkauf an. Bereits in der ersten Vergaberrunde überstieg die Zahl der Bewerbungen die verfügbaren Bauplätze deutlich, sodass die Nachfrage von Anfang an sehr groß war und die ersten Bauherren sich bereits über eine Zuteilung freuen konnten.

Die Erschließung des Baugebietes befindet sich bereits in einem fortgeschrittenen Stadium, sodass die Bauarbeiten in Kürze abgeschlossen werden und eine Freigabe des Baugebietes bevorsteht. Das am Ortsrand in Richtung Oberalfingen gelegene Areal wird im Nordosten durch landwirtschaftlich genutzte Flächen, im Süden durch die Dorfstraße und im Westen durch den Eichholzweg begrenzt.

Hofen hat sich in den vergangenen Jahren zu einem besonders gefragten Wohnstandort entwickelt. Ausschlaggebend sind die verkehrsgünstige Lage mit eigenem Bahnhof und der Nähe zur B 29 ebenso wie die attraktive Umgebung mit den Schutzgebieten „Hügelland um Hofen“ und „Goldshöfer Sande“. Neben einer guten Infrastruktur zeichnet sich Hofen durch ein aktives Vereins- und Gemeinschaftsleben aus. Der Stadtteil zählt derzeit rund 2.000 Einwohner und verbindet natürliches Wohnen mit kurzen Wegen nach Wasseralfingen und in die Kernstadt Aalen.

Das Neubaugebiet zeichnet sich durch eine erhöhte Wohndichte bei gleichzeitig hoher Wohnqualität aus. Zielsetzung der Stadt ist die Entwicklung eines vielfältigen Quartiers, das unterschiedliche Wohnformen umfasst. Neben Bauplätzen für Einzel- und Reihenhäuser sind auch Flächen für den Geschosswohnungsbau sowie ein Bauplatz für betreutes Wohnen vorgesehen. Damit soll ein modernes Wohngebiet entstehen, das den Bedürfnissen von Familien, Singles, Senioren und gemeinschaftsorientierten Wohnformen gleichermaßen gerecht wird.

BAUPLÄTZE FÜR EINZEL- ODER KETTENHÄUSER

In einer zweiten Tranche werden die Bauplätze Nr. 11, 12 und 13 ausgeschrie-



ben. Diese eignen sich sowohl für die Bebauung mit Einzelhäusern als auch mit Kettenhäusern. Die Möglichkeit der Einzelhausbebauung wird zusätzlich zu den Festsetzungen des Bebauungsplans ausdrücklich baurechtlich gewährt.

Für Interessenten an einer Kettenhausbebauung besteht die Voraussetzung, sich als Bauherrengemeinschaft aus drei Parteien gemeinsam zu bewerben. In diesem Fall ist eine baulich, gestalterisch und zeitlich aufeinander abgestimmte Errichtung der Gebäudegruppe vorgesehen, was eine enge Abstimmung der Bauherren erfordert. Alternativ werden die drei Bauplätze einzeln vergeben und können jeweils

von eigenständig agierenden Bauherren mit einem freistehenden Einzelhaus bebaut werden. Die Baugrundstücke haben eine Größe von ca. 390 m² (Nr. 11), ca. 330 m² (Nr. 12), sowie ca. 380 m² (Nr. 13).

Kaufpreis bei der Vergabe als Einzelhausbauplatz: 275 €/m²

Kaufpreis bei der Vergabe als Kettenhausbauplatz: 260 €/m²

REIHENHAUSBAUPLÄTZE

Weiterhin werden vier Reihenhausbauplätze (Nr. 5 bis 8) mit einer zusammenhängenden Gesamtfläche von ca. 860 m² angeboten. Das Angebot richtet sich an einen Investor, der auf der Gesamt-

fläche eine architektonisch abgestimmte Häusergruppe mit vier Einheiten realisiert. Alternativ ist auch der Erwerb durch eine Baugemeinschaft von vier privaten Bauherren möglich, die untereinander abgestimmt eine Gebäudegruppe mit vier Einheiten realisiert.

Kaufpreis: 260 €/m²

MEHRFAMILIENHAUSBAUPLÄTZE

Zwei Bauplätze (Nr. 15 und 16) mit Größen von ca. 680 m² und 560 m² stehen für Investorenprojekte im Geschosswohnungsbau zur Verfügung. Die Stadt bevorzugt eine gemeinsame Vergabe beider Flächen an einen Investor, der ein Gesamtprojekt mit Tiefgaragenzufahrt von Süden plant. Einzelverkäufe sind ebenfalls möglich.

Kaufpreis: 295 €/m²

BAUPLATZ FÜR BETREUTES WOHNEN

Darüber hinaus wird ein Bauplatz für betreutes Wohnen (Nr. 17, ca. 1.220 m²) im südöstlichen Bereich des Baugebietes angeboten. Das Grundstück eignet sich in besonderer Weise für ein barrierearmes, generationengerechtes und gemeinschaftsorientiertes Wohnkonzept.

Kaufpreis: 295 €/m²

KOSTEN

In den Kaufpreisen sind die Ablöseträge für den Erschließungsbeitrag, den Abwasserbeitrag sowie der Kostenerstattungsbetrag für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen gem. § 135 a bis c BauGB enthalten.

Neben dem Kaufpreis, einschließlich der daraus entstehenden Nebenkosten wie Grunderwerbsteuer, Notar- und Grundbuchkosten, Vermessung und den Kosten für die Ver- und Entsorgungsleitungen hat der Erwerber die vom Gemeinderat der Stadt Aalen beschlossene Innenentwicklungsumlage zu tragen. Die Höhe beträgt 7,5 % des Kaufpreises/m², höchstens 25 €/m² Grundstücksfläche.

QUOTE ZUR SCHAFFUNG VON GEFÖRDERTEM WOHNRAUM

Bei den Bauplätzen für den Geschoss-

wohnungsbau und für betreutes Wohnen gilt gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 27.10.2022 die Verpflichtung, 30 % der Wohneinheiten bzw. 30 % der Wohnfläche als geförderten Wohnraum im Rahmen des Landeswohnraumfördergesetzes (LWoFG) zu errichten.

Bewerbung bis zum 10.10.2025

Sollten Sie Interesse an einem dieser Grundstücke haben, bewerben Sie sich bitte mittels Antrag auf Erwerb eines städtischen Bauplatzes. Dieser steht auf der Homepage der Stadt Aalen unter „Leben -> Wohnen / Leben in Aalen -> verfügbare Bauplätze“ zum Download bereit und ist, zusammen mit den damit verbundenen erforderlichen Unterlagen, bei der Stadtverwaltung Aalen, Amt für Bauverwaltung und Vermessung, Marktplatz 30, 73430 Aalen oder per E-Mail bauverwaltung-immobilien@aalen.de einzureichen.

Kontakt / Informationen

Anträge, Pläne, Exposés und weitere Auskünfte für die Vergabe der Bauplätze in diesem Wohngebiet erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Aalen unter www.aalen.de/eichholzweg oder im Rathaus Aalen von Herrn Drometer, Amt für Bauverwaltung und Vermessung, Zimmer 433, Tel.: 07361 52-1483, E-Mail: bauverwaltung-immobilien@aalen.de.

Erste Fragen rund um die Bauplätze und das Bewerbungs- und Vergabeverfahren können jederzeit telefonisch oder schriftlich an die Stadt gestellt werden. Die Vergabe der Grundstücke selbst erfolgt durch die städtischen Gremien unter Berücksichtigung der vom Gemeinderat der Stadt Aalen beschlossenen Vergaberechtlinien, sowie der Vergabegrundsätze für städtische Bauplätze, welche ebenfalls auf der Homepage der Stadt Aalen zum Download stehen. Eine persönliche Beratung ist nach vorheriger Anmeldung ebenfalls möglich.

Investoren können sich bei beratungsintensiveren Themen wie der Quote für geförderten Mietwohnungsbau, den Vorgaben für Mietpreis- und Belegungsbindungen, bei Fragen zur Konzeptvergabe sowie zu Regelungen nach dem Landeswohnraumfördergesetz (LWoFG) ebenfalls direkt an Herrn Drometer wenden.